



# esb-netzwerk

2/2018



## ...und es geht fröhlich weiter!

### BERICHTE UND BILDER VOM JUBILÄUM UND VOM UMZUG IN DIE NEUE GESCHÄFTSSTELLE

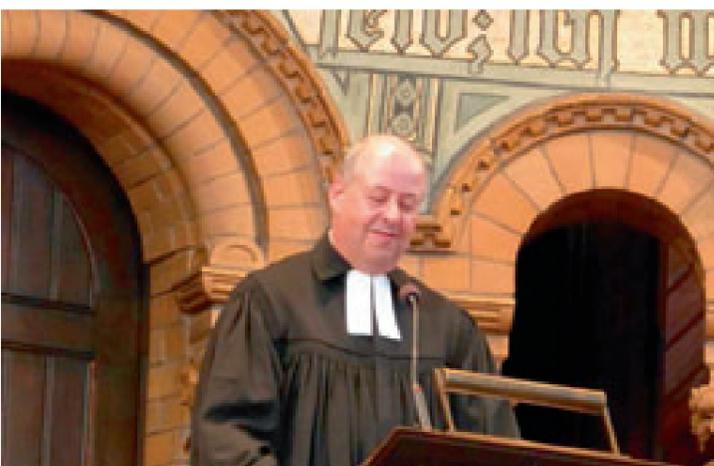
Zu Weihnachten ein Bild mit Sommerblumen??? Das mag sich so mancher fragen beim Anschauen unserer Titelseite. Ich habe mich für dieses Foto entschieden, weil es uns an einen wunderschönen Tag in diesem Jahr erinnert: an unser Jubiläum zum 120-jährigen Bestehen des *esb*, das wir am 1. Juli in Wuppertal gefeiert haben.

Es war ein gelungenes Fest, wie uns eigentlich alle Teilnehmer und Besucher gesagt haben - und wir haben es auch selbst so empfunden. Einige Eindrücke erhalten Sie auf den nächsten Seiten durch viele Bilder und vereinzelte kurze Berichte oder Beschreibungen...

beschert. Mit vereinten Kräften und Unterstützung durch einige Vorstandsmitglieder wurden ca. 450 Umzugskisten gepackt mit allem, was für würdig erachtet wurde, in der neuen Geschäftsstelle Platz zu finden - und viel wurde auch aussortiert: Ballast, Unnötiges, nicht Verkaufbares... Etliches wurde Opfer des Akten-Vernichters oder des Entrümpfers - anderes wiederum wurde bereits am Jubiläumstag beim Tag der offenen Tür in der Geschäftsstelle „feil geboten“.



Noch immer ist das Archiv nicht vollständig ausgepackt, trennen wir uns von Dingen, die „unberechtigter Weise“ den Umzug in die neue GS geschafft haben und unnötig Platz beanspruchen ;-) und sicher wird es noch ein Weilchen dauern, bis alles an Ort und Stelle ist. Aus diesem Grund erhielten Sie im September lediglich einen Infobrief anstelle einer *esb-netzwerk*-Ausgabe.



2018 - das war und ist für uns ein spannendes, aufregendes und besonderes Jahr. Der Umzug aus unserer alten Geschäftsstelle oben in der Stadt in der Bremer Straße mit Blick auf Elberfeld- und die schöne Friedhofskirche, dem „Ölbergdom“, in dem die Jubiläums-Feier stattfand, stand im Sommer an und hat uns harte und arbeitsreiche Wochen

Hier noch einmal unsere neue Anschrift:  
Evangelischer Sängerbund e.V.  
Kipdorf 36, 42103 Wuppertal  
0202-752440

## Termine

### Januar bis April 2019

#### JANUAR

- 8. bis 9. Chorabende in Burbach
- 11. bis 13. Projektchor-WE in Ansbach-Schalkhausen
- 26. Singtag am *Schönblick* in Schwäbisch Gmünd
- 26. bis 3. Februar Singwoche am *Schönblick* in Schwäbisch Gmünd

#### FEBRUAR

- 5. bis 6. Chorabende in Ehringshausen
- 8. bis 10. Projektchor-WE in Schwebheim
- 15. bis 17. Projektchor-WE in Hessisch Lichtenau
- 23. Singtag in Buchenau
- 23. bis 24. Projektchor in Widdershausen

#### MÄRZ

- 2. bis 3. Singtag in Möttingen
- 5. bis 6. Chorabende in Ehringshausen
- 8. bis 10. Chor-Wochenende in Loiz
- 15. bis 17. Projektchor-WE Highlife in Frankfurt

#### APRIL

- 2. bis 3. Chorabende in Herzhausen
- 12. bis 14. Chor-Wochenende in Bad Harzburg
- 29. bis 30. Chorabende in Herzhausen

#### Chorprojekte für das Chorfest 2019 in Eisenach „Come and sing TO GOD“:

- 26.2. Chorprobe in Obersuhl
- 12.3. Chorprobe in Widdershausen
- 26.3. Chorprobe in Bosserode
- 9.4. Chorprobe in Widdershausen
- 7.5. Chorprobe in Obersuhl
- 21.5. Chorprobe in Bosserode
- 4.6. Chorprobe in Widdershausen
- 10.6. Fetgottesdienst in Widdershausen
- 27.2./13.3./27.3./10.4./8.5./22.5.: Chorproben in der Annenkirche in Eisenach

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter [www.esb-netzwerk.de](http://www.esb-netzwerk.de) oder telefonisch unter 0202-752440



**Und das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen: Gott ist Licht, und in ihm ist keine Finsternis. (1. Brief des Johannes 1,5)**

Liebe Leserin und lieber Leser,

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt, erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann steht das Christkind vor der Tür: "Hell erglüh'n die Kerzen, öffnet mir die Herzen." Licht im Advent, Licht am Weihnachtsbaum, Licht in der Fußgängerzone, Licht in Haus und Hof - ohne Licht geht es zu Weihnachten nicht. Gerade in der Jahreszeit, in der auf der Nordhalbkugel der Erde die Nacht am längsten ist, ist die Sehnsucht nach Licht am größten.



In dem Schöpfungsbericht im 1. Buch Mose, Kapitel 1, ist Licht das erste Werk, das Gott erschaffen hat. Und dieses Licht unterscheidet sich von dem Licht der Sonne und der Sterne und von der Reflexion des Lichtes durch den Mond. Denn Sonne, Mond und Sterne wurden erst am 4. Tag als "Lichter an der Feste des Himmels" gesetzt.

Mit der Verniedlichung zu kleinen Leuchten sollte die Gleichsetzung der Gestirne mit den Göttern der Babylonier lächerlich gemacht werden. So wenig wie an der Konstellation der Kerzen auf dem Adventskranz erkennbar ist, ob das Weihnachtsfest harmonisch verlaufen wird, so wenig bestimmen Sonne, Mond und Sterne menschliches Glück und Leid.

Da das Licht am ersten Schöpfungstag nicht mit den Leuchten am vierten

Schöpfungstag identisch ist, denken jüdische Rabbinerinnen und Rabbiner und christliche Theologinnen und Theologen seit Jahrhunderten darüber nach, was das bedeuten könnte. Eine Erklärung ist, dass das Ur-Licht unerträglich ist für die menschliche Sinne.

Der Apostel Johannes behauptet dementsprechend: Gott ist Licht. Er steht in der biblischen Tradition, die bezeugt, was Gott der HERR zu Mose gesagt hat: "Mein Angesicht kannst du nicht sehen; denn kein Mensch wird leben, der mich sieht." (2. Mose 33,20) Mose bat darum, Gottes Herrlichkeit sehen zu dürfen. Und wie viele Menschen vor und nach ihm wollen das, und es wird ihnen verwehrt zu ihrem Schutz und um ihr Weiterleben auf Erden nicht zu gefährden.

Aber es gibt eine Ausnahme. Zu Weihnachten. "Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit." Das ist die Weihnachtsbotschaft aus dem Evangelium nach Johannes, Kapitel 1, Vers 14. Wir sehen die Herrlichkeit Gottes in der Gebrechlichkeit und Vergänglichkeit eines Menschen, in dem geborenen, lebenden, leidenden und sterbenden Jesus von Nazareth. In ihm offenbart sich Gott, den Jesus Vater nennt.



Wer wissen will, wie Gott ist und was Gott will, sieht das an Jesus und hört das von Jesus. Er selbst bringt es kurz und einprägsam auf den Punkt: "Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben." (Johannes 8,12).

Schöpfung und Weihnachten gehören ebenso zusammen wie Gott und Licht, Sohn und Vater. Dass die Geschichte des Mannes aus Nazareth nicht mit seinem Tod aufhört, sondern in die Auferstehung von den Toten führt, ist nur konsequent. Denn Gott ist Licht, und in ihm ist keine Finsternis. Gott hat zwar Licht und Finsternis voneinander geschieden, aber er hat diesen Dualismus nicht in sich.

Das meinen wir Menschen manchmal anders zu erfahren. So kann der Prophet Amos sagen: "Geschieht etwa ein Unglück in der Stadt, und der HERR hat es nicht getan?" (Amos 3,6). Martin Luther hat vom offenbaren und verborgenen Gott gesprochen, von Gott, der sein Angesicht verborgen hat, und von Gott, der sein Angesicht leuchten lässt. Aber sein Wesen ist Licht und Liebe, Güte und Barmherzigkeit, Geduld und Treue. "Und der HERR ging vor Moses Angesicht vorüber, und er rief aus: HERR, HERR, Gott, barmherzig und gnädig und geduldig und von großer Gnade und Treue" (2. Mose 34,6+7).



Dass das Weihnachtsfest bei uns zur Wintersonnenwende gefeiert wird, ist eine hilfreiche Entscheidung der Kirche gewesen. Durch die Geburt des Erlösers wird Gott von Menschen auf der ganzen Erde erkannt, wird der Finsternis Einhalt geboten, wird die Schöpfung neu, gibt es Hoffnung und Perspektive in Zeit und Ewigkeit.

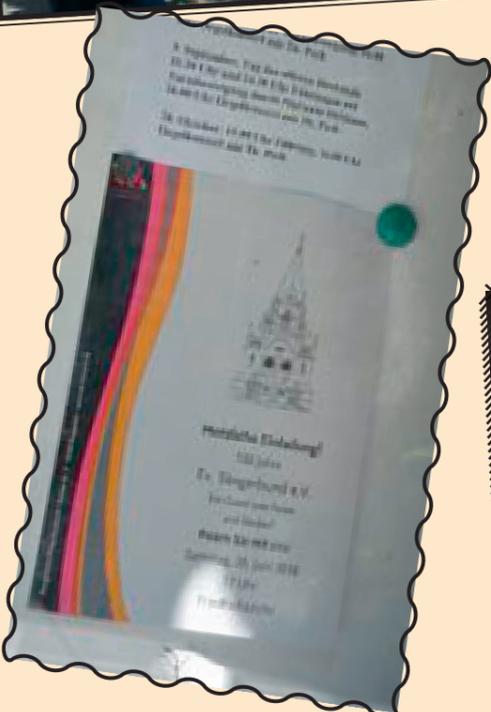
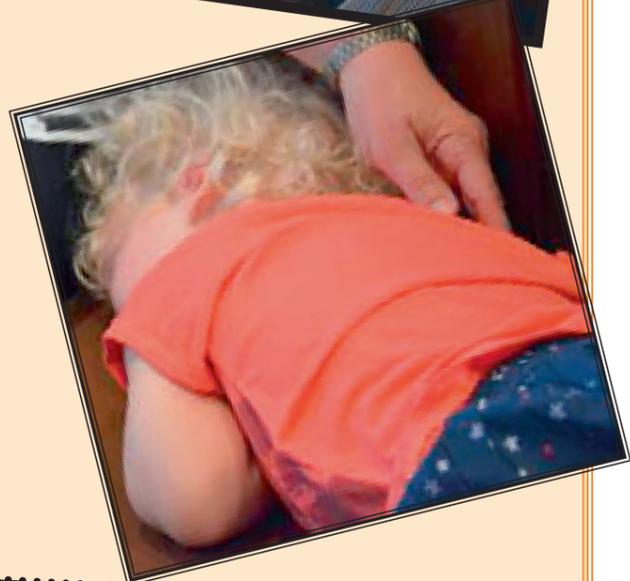
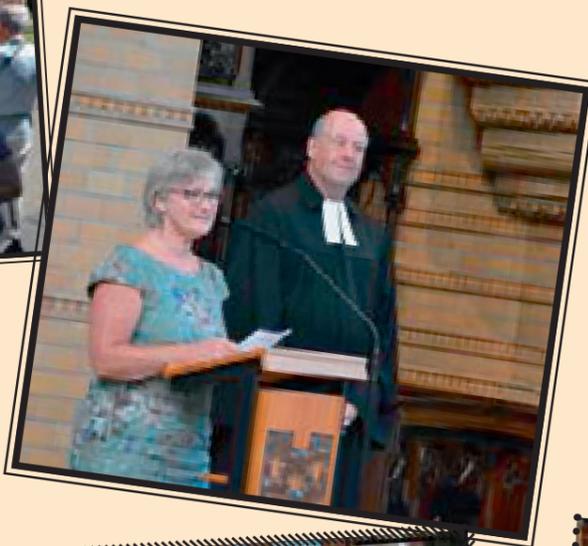
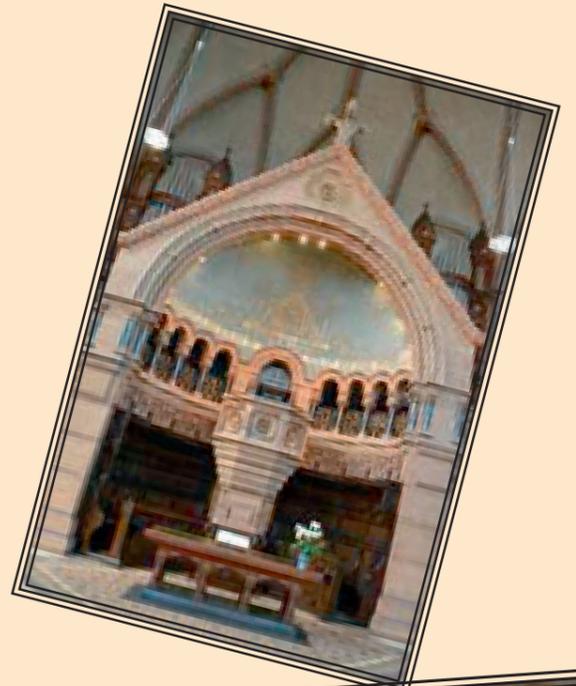
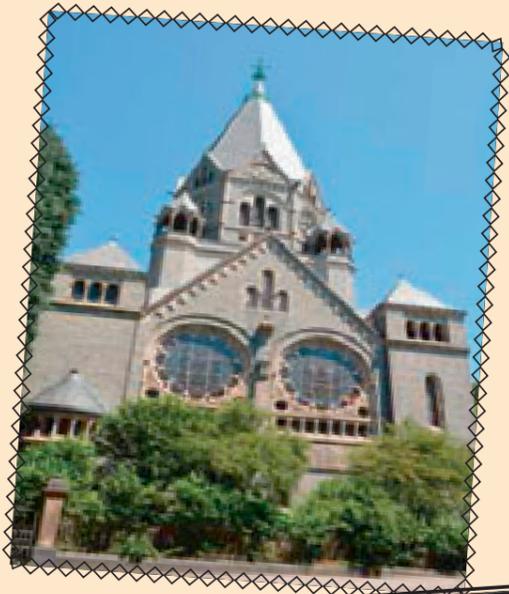
Frohe und gesegnete Weihnachten. Und denkt daran: "Wenn die fünfte Kerze brennt, dann habt Ihr Weihnachten verpennt." ;-)



Ihr  
Bundesvorsitzender  
Pfr. Uwe Hasenberg,  
Gevelsberg

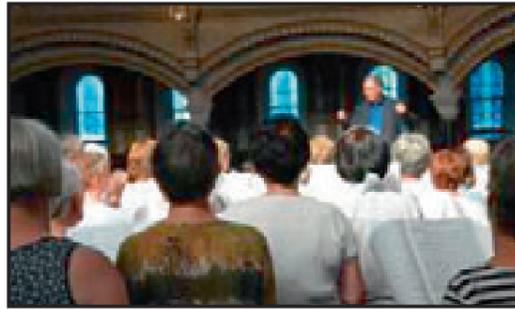
# 120 Jahre esb - ein Grund zum Feiern und Danken!

AUS DEM FOTOALBUM...



## Weitere Impressionen vom Jubiläumstag...

OFFENE TÜR IN DER GESCHÄFTSSTELLE,  
FESTFEIER, „WURST AUF DEN WEG“



## Umzug der Geschäftsstelle

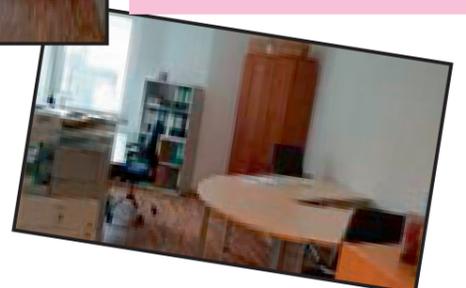
(AUS-) SORTIEREN, SICHTEN, WEGWERFEN, KISTEN PACKEN, ABSCHIED NEHMEN, ANKOMMEN, EINRICHTEN, KISTEN AUSPACKEN...



3 Bilder links: Archiv, langer Lager-Flur, Packraum  
unten: Büro Berthold Schmitt



links: Büro Elke Wicke  
unten: Besprechungszimmer und Arbeitsplatz Jonathan Erler



## Bundessängerfest 25. / 26. Mai 2019 in Eisenach

„EISENACH SINGT TO GOD“

Das Chorfest 2019 in Eisenach wirft seine Schatten voraus! Ein engagierter Arbeitskreis vor Ort ist seit Monaten emsig und hat für das große Event im Mai ein ansprechendes, interessantes und vielfältiges Programm auf die Beine gestellt.

An alle Mitglieder wurde bereits im September mit dem Infobrief der Flyer versendet, der alle notwendigen Infos enthält. Auf unserer Homepage wird gerade die Anmeldeseite für das Chorfest fertiggestellt, wo dann auch nochmals das umfangreiche Programm erläutert wird.

Alles über das Chorfest 2019 in Eisenach finden Sie hier:

[www.esb-netzwerk.de](http://www.esb-netzwerk.de)

Am Samstagvormittag findet unsere Bundeshauptversammlung in Eisenach statt.

Ab mittags gibt es im Angebot verschiedene Workshops, für die Sie sich anmelden können:

Workshops für...

Gospelchor - mit Jeffrey Staten

Improvisationsorchester (f. Kids bis 8 J.)

Kinderchor (f. Kids von 6-12 J.)

SoulTeens (f. Jugendl. von 13-19 J.)

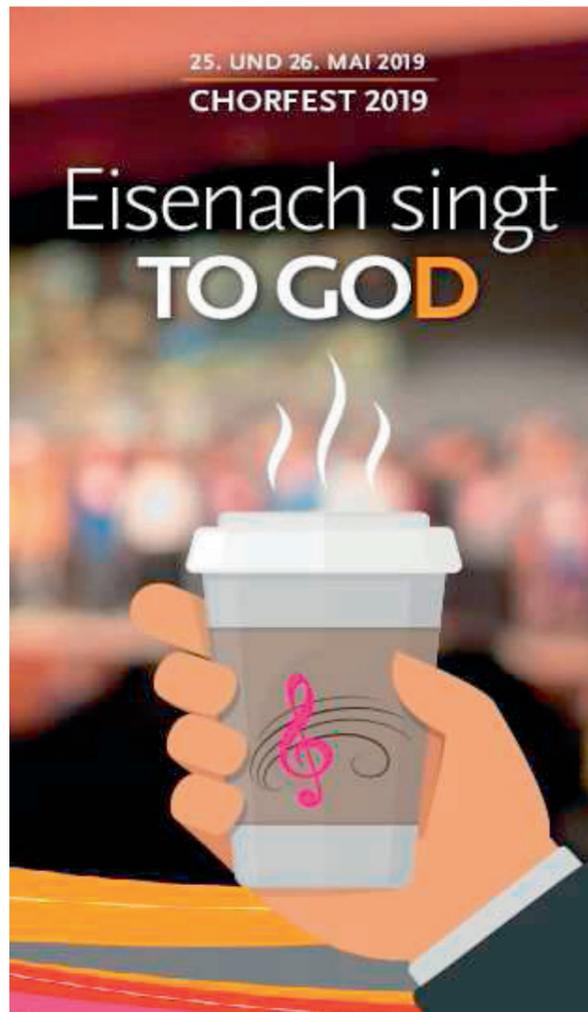
Chorleiter - mit H. Hoeft / Th. Wagler

Cajon - mit Frank Bonitz

Israelischen Lobpreis - mit B. Heichel / H. Reiter-Eimer

Am Samstag von 16 - 17.30 Uhr laden wir zu einem Konzert in der Annenkirche mit Arno Backhaus ein. Dieses Konzert ist NICHT NUR für Kids, aber AUCH!! Arno Backhaus singt Lieder und erzählt von Dingen die uns alle bewegen. Seine „eckige Karriere“ hat ihn durch eine turbulente Lebensschule geführt...

Um 18 Uhr findet auf dem Marktplatz ein Flashmob statt. Wer so etwas noch nicht selbst erlebt hat, sollte die Gelegenheit nutzen: Einfach kommen und mitmachen! Diese Chance sollten Sie sich nicht entgehen lassen...



Eisenach wird zur Hochburg des Chorgesangs - und das endet nicht am Abend! Herzlich eingeladen wird zur „Nacht der Chöre“. Wenn Sie Spaß daran haben, melden Sie Ihren *esb*-Chor gerne dazu an!! In mehreren Kirchen wird in dieser Nacht gesungen - jeder Auftritt dauert ca. 20 Minuten. Es wäre klasse, wenn hier etliche *esb*-Chöre dabei sein würden. Nur Mut! :-)) So ist z. B. beim Austausch zwischen dem Bundesvorstand und den Vorsitzenden der Regio-

nalverbände die Idee geboren, mit den Teilnehmern der BHV (+ Interessierte) einen Chor auf die Beine zu stellen und sich für die Nacht der Chöre anzumelden **für alle, die sonst keine Möglichkeit zum Mitmachen haben**. Infos und eine Liederliste gibt es hier:

[hv-reuter@gmx.de](mailto:hv-reuter@gmx.de)

Den Höhepunkt des Chorfestes bildet das gemeinsame Singen mit mehreren hundert Sängerinnen und Sängern in der Werner-Aßmann-Halle zur Ehre Gottes: Eisenach singt TO GOD! Nicht nur die große Zahl der Stimmen sorgt für Gänsehaut-Feeling, weitere Musiker lassen durch ihr Musizieren von Liedern aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen diesen Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Die Predigt hält Arno Backhaus in seiner unverwechselbaren Art. Während der Veranstaltung treffen sich die Kinder in entsprechenden Altersgruppen zu einem extra Programm. Anschließend ist noch Zeit zum Bleiben und Genießen. Der Festgottesdienst wird durch die ERF-Medien aufgezeichnet und bei Bibel-TV voraussichtlich eine Woche später ausgestrahlt.

Die Generalprobe für den Festgottesdienst findet von 10 - 12.30 Uhr in der Halle statt. Vor der Halle dürfen Sie sich von 11 - 13.45 Uhr an einem Mittagskonzert erfreuen. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt, an ganz unterschiedlichen Ständen können Sie Speisen und Getränke erwerben.

So, und nun kann's auch ans Üben der Lieder für das Festprogramm gehen. Das Chorheft zum Chorfest ist fertig und kann ab sofort in der Geschäftsstelle bestellt werden.

### Unser Tipp für die Adventszeit:

#### SCHOKO - MANDEL - SCHNITTEN



(@Chefkoch / Schnabbel)

#### Zutaten:

6	Eier (Größe M)
250 g	Butter
250 g	Zucker
100 g	Mehl
250 g	Mandeln, fein gemahlen
250 g	Kuvertüre, halbbitter, fein gerieben
1 Msp.	Zimtpulver
1 Pck.	Schokoladenglasur
60	Mandeln, zur Dekoration

#### Zubereitung:

Arbeitszeit: ca. 30 Min. / Schwierigkeitsgrad: simpel / Kalorien p. P.: keine Angabe

Eier, Zucker und Butter schaumig rühren. Mehl, Mandeln, Kuvertüre, Zimt und eine Prise Salz dazugeben und gut unterrühren. Die Masse auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech glatt streichen.

Im Backofen bei 180° auf der mittleren Schiene ca. 25 Minuten backen, so lange bis die Oberfläche trocken ist und nicht mehr glänzt.

Noch warm in ca. 4 x 4 cm große Stücke schneiden, auf dem Blech erkalten lassen und mit der Schokoladenglasur überziehen. Mit den ganzen Mandeln dekorieren.

Viel Vergnügen und guten Appetit!

## Wir trauern um

„Deine Sonne wird nicht mehr untergehen noch dein Mond den Schein verlieren; denn der Herr wird dein ewiges Licht sein, und die Tage deines Leides sollen ein Ende haben.“ (Jes. 60, 20)

(aus der Todesanzeige von Helene Balzar)



**Frau Hannelore Dietermann** aus Burbach-Lützel, verstorben am 14. April 2018 im Alter von 89 Jahren. Sie war treue und langjährige Sängerin im Gem. Chor der Ev. Gemeinschaft in Weidenau.

**Frau Helene Balzar** aus Solingen, verstorben am 11. Juni 2018 im Alter von 94 Jahren. Sie gehörte zum ehemaligen Chor in Solingen und war treue Sängerin im Regionalverband Rhein-Ruhr. Das große Engagement ihres bereits 2007 verstorbenen Ehemannes Günter Balzar für den esb hat sie immer gerne und mit Kräften unterstützt.

**Frau Elisabeth Mursall** aus Maintal, verstorben am 26. Oktober 2018 im Alter von 81 Jahren. Sie war eine treue Unterstützerin des esb und fröhliche Teilnehmerin an vielen Singfreizeiten.

In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied und wünschen den Angehörigen und Freunden der Verstorbenen Trost und Zuversicht.

## Aus der Geschäftsstelle

Im Namen unseres Bundesvorsitzenden Pfarrer Uwe Hasenberg und des gesamten Bundesvorstandes möchte ich an dieser Stelle all denen von Herzen danken, die uns in diesem Jahr durch ihre treuen Gebete begleitet und unterstützt haben. Wir haben das gespürt - und das hat uns gut getan.

Viele Sängerinnen und Sänger und esb-Freunde haben zudem durch ihre Spenden und zugehenden Kollekten den esb auf wunderbare Weise unterstützt. Ohne diese Gaben und Gebete könnten wir unsere Arbeit nicht weiterführen.

Wie schon in den vergangenen Jahren, ist es leider wieder so, dass wir zum Jahresende mit einem hohen Defizit rechnen müssen. Aus den Mitteln des laufenden Haushalts können die Kosten, die sich aus der missionarischen Arbeit des esb ergeben, nicht gestemmt werden. Die Mitgliedszahlen und Spenden sind weiterhin zurückgegangen.

Wir sind davon überzeugt, dass die Menschen die gute Nachricht von Jesus Christus als dem Erretter der Welt brauchen. Gerne möchten wir auch in Zukunft durch die gesungene Botschaft und die Verbreitung von guten Liedtexten und ansprechender Musik dazu beitragen, dass Menschen diese frohmachende Botschaft hören und für sich in Anspruch nehmen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns darin weiterhin - und vielleicht auch durch eine besondere Spende zum Jahresende - unterstützen und bedanken uns schon jetzt für Ihre Gebete, die wir genauso dringend brauchen. Gott segne Sie!

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit, besinnliche und tiefgehende Momente, Gelegenheiten zum fröhlichen Singen, Mut machende und tröstliche Erfahrungen mit Nachbarn und Freunden... und ein reich gesegnetes Weihnachtsfest.

Verbunden mit guten Wünschen für ein gutes und gesundes Jahr 2019 grüßen wir Sie herzlich aus Wuppertal.

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie, wie auch in den verg. Jahren, den umfangreichen Freizeitprospekt, den wir gemeinsam mit dem Christlichen Sängerbund (CS) herausgeben. Hierin finden Sie alle Freizeiten und Chorprojekte von esb und CS. Wir möchten Sie einladen, zu stöbern und zu schauen - und vielleicht finden Sie ja etwas, was Ihnen zusagt. Dann freuen wir uns, wenn Sie sich anmelden und gerne auch noch andere Interessierte einladen, mitzukommen!



Besonderes Augenmerk möchten wir auf das Angebot der Schönblick-Singwoche legen. Es gibt noch freie Plätze! Herzliche Einladung auch zum Landessingtag am 26. Januar, der den Startschuss zu der traditionellen Singwoche gibt.



Unser Geschäftsstellen-Leiter



Berthold Schmitt ist leider seit einigen Wochen recht schwer erkrankt. Wenn Sie während der Zeit seiner Erkrankung und Genesungszeit im Gebet an ihn denken, wird er

sich sicher sehr freuen. Die Geschäftsstelle ist aus diesem Grund momentan während der gewohnten Geschäftszeiten nicht regelmäßig besetzt. Ich bitte um Ihr Verständnis, wenn Ihre Bestellungen einmal nicht umgehend bearbeitet werden. Bei Anrufen bitte ich dringend darum, den AB zu benutzen und dort Anliegen, Namen und Telefonnr. (und möglichst Ihre Mitgliedsnr.) zu hinterlassen. Nur dann ist ein Rückruf bzw. die Bearbeitung Ihres Anliegens gewährleistet. Ich bin bemüht, „den Betrieb am Laufen zu halten“ und freue mich über Ihre Unterstützung. Vielen Dank!

Ihre Elke Wicke

## IMPRESSUM

esb-netzwerk, Info des Evangelischen Sängerbundes e.V., Bremer Straße 2, 42109 Wuppertal  
Telefon 0202 752440 · Fax 0202 754467 · E-Mail: info@esb-netzwerk.de · www.esb-netzwerk.de

Bankverbindung: KD-Bank eG, Dortmund · Kto.-Nr. 1 011 532 019 · BLZ 350 601 90 · IBAN DE48 3506 0190 1011 5320 19 · BIC GENODED1DKD  
Redaktions-Anschrift: Ev. Sängerbund e.V., Elke Wicke, Bremer Straße 2, 42109 Wuppertal · Telefon 0202 752440 · Fax 0202 754467 · E-Mail: elke.wicke@esb-netzwerk.de  
Erscheint dreimal pro Jahr · Layoutkonzept: unikat · www.unikat.net / Fotos Seite 2: fotolia / alle anderen Fotos: privat mit Genehmigung